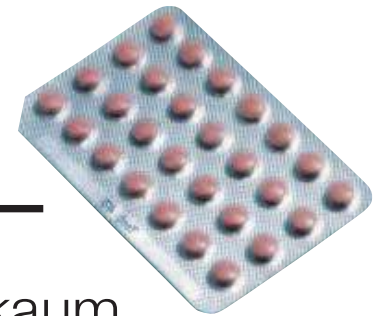




1.
Die Blister werden in den Speicherplatten
des Puffersystems gestapelt.

[Pharma]

Das Wallet – ergonomischer geht's kaum



Tabletten in ein Wallet (was übersetzt Brieftasche bedeutet) zu verpacken, ist nicht nur vom Packungsmaterialverbrauch her sehr ökonomisch, es ist auch sehr verbraucherfreundlich. Kein Wunder also, dass pharmazeutische Firmen immer mehr dazu übergehen, ihre Tabletten in Kartonstreifen zu verpacken. Ein weiterer Vorteil ist auch, dass das Tablettenblister stets mit der Verpackung verbunden bleibt und somit wichtige Informationen während der gesamten Nutzungsdauer erhalten bleiben.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Walletverpackung herzustellen. Man kann dies getaktet tun, wie dies auf TLM-Verpackungsmaschinen

gemacht wird, oder man kann kontinuierlich laufende Verpackungsmaschinen zum Einsatz bringen. Der Vorteil der getakteten Maschine liegt in der problemlosen Formatumstellung und vor allem dem problemlosen Anfahren der Maschine nach erfolgter Umstellung. Darüber hinaus können bei der getakteten Version auch unterschiedliche Walletkonstruktionen auf derselben Verpackungsmaschine gefahren werden.



[Pharma]

2.
Zwei TLM-F2-Bewegungsaggregate übernehmen das Ein- und Auslagern der Blister in bzw. aus den Speicherplatten.

3.
Mittels TLM-F2-Bewegungsaggregaten werden sowohl die Blister in den Kartonstreifen eingeklebt, als auch der Kartonstreifen um die Blister herumgefaltet. Individuelle, leicht wechselbare Werkzeuge machen's möglich.



Auf der neuesten TLM-Wallet-Verpackungsmaschine, die derzeit beim Kunden in Betrieb genommen wird, ist im ersten Maschinenteil ein Produktpuffer untergebracht, in dem die von der Thermoform- und Sealmaschine kommenden Blister zwischengespeichert werden. Der Zwischenspeicher kann acht Minuten Produktion aufnehmen und garantiert somit einen kontinuierlichen, effizienten Lauf der Vormaschine.

Trotz Produktpuffer kommt die TLM-Maschine mit einer Grundfläche von 2 x 9 Meter aus und stellt damit wieder unter Beweis, dass TLM-Maschinen kleine Platzwunder sind.

Derzeit werden auf dieser Maschine zwei verschiedene Packungsgrößen produziert. Die Umstellzeit beträgt ca. 20 Minuten. Die Maschine ist für eine Leistung von 240 Blister pro Minute ausgelegt.

4.
TLM-Wallet-Verpackungsmaschine:

Linker Maschinenteil – Produktspeicher.

Mittlerer Maschinenteil – Übergabe des Verpackungsmaterials und Einsetzen der Blister in den Kartonstreifen.

Rechter Maschinenteil – Falten des Kartonstreifens zum Wallet, Anbringen eines Verschlussetiketts und Anbringen eines Aufdrucks mittels Laser.